

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	13
2. Die eigenartige Organisation des ERC	23
2.1 Der ERC als »Spezifisches Programm« der Kommission	26
2.2 Die Autonomie des ERC	32
2.3 Der »Scientific Council« des ERC	32
2.4 Die Exekutivagentur des ERC	35
2.5 Kapitelzusammenfassung	38
3. Sprache und Kommunikation im interpretativen Paradigma ..	41
3.1 Soziale und politische Institutionen	49
3.2 Institutionelle Strukturen, Policy-Analyse und Deutungsmuster	56
4. Historische Strukturen europäischer F&T-Politik	59
4.1 Erste Integration und transnationale Kooperationen ..	62
4.2 Lineare Innovation und fragmentierte Planung europäischer Forschung	68
4.3 Transnationale Forschung	72
4.4 Die Krise supranationaler Integration	75
4.5 Revival des Europaprojektes und Hightechförderung ..	80
4.6 Die Etablierung der Forschungsrahmenprogramme ..	83
4.7 Von der Projektförderung zum Europäischen Forschungsraum	86
4.8 Fazit: Integrationsgrenzen und -chancen	90

5.	Policy-Analyse: Zur Entstehung des ERC	93
5.1	Emergenz oder wann die Idee eines ERC entstand	94
5.2	Forderungen nach Grundlagenforschungsförderung	98
5.3	Die Organisation politischer Relevanz: Warum die Lebenswissenschaften?	106
5.4	Die Formierung einer ERC-Interessengemeinschaft	113
5.5	Nationale Research Councils und die ESF als Nachzügler	117
5.6	Von der Positionsformierung zum Agenda-Setting	126
5.7	Die Kommission bewegt sich	140
5.8	Entscheidungsjahre	151
5.8.1	Individualförderung als Subsidiaritätsproblem . .	155
5.8.2	Gesetzgebung: Von Grundlagenforschung zu Frontier Research	159
5.8.3	Streit um die Governance-Struktur des ERC	163
5.8.4	Wirtschaftliche Relevanz	166
5.9	Kapitelzusammenfassung	168
6.	Soziale Deutungsmuster der EU-Forschungspolitik	171
6.1	Geregelte Texte, soziale Regeln: Zur Objektiven Hermeneutik	172
6.2	Interpretationsregeln der Objektiven Hermeneutik	176
6.3	Die rhetorische Frage von Kopenhagen	181
6.3.1	Zeremonielle und legitimatorische Bedeutung des Klappentextes.	181
6.3.2	Zum »Preface«: Was geschah, ist unumkehrbar . .	189
6.3.3	Die »Hauptpunkte« als Entscheidungszumutung	192
6.3.4	Fazit zu Unterkapitel 6.3	199

6.4	Grundlagenforschung als europäische Geostrategie?	201
6.4.1	Eine »endgültige« Mitteilung als Handlungslegitimation	201
6.4.2	Europas Grundlagenforschung, ein Problem der Kommission	204
6.4.3	Immer wieder die »Technologische Lücke«	207
6.4.4	Einleitung: Der Zwang der »wissensgestützten Wirtschaft«	209
6.4.5	Zwischenfazit	213
6.4.6	Die USA: Feind- und Leitbild europäischer Forschungsförderung	214
6.4.7	Taktvoll unternehmerisch: die Kommission inszeniert sich	216
6.4.8	Eine gescheiterte Definition von Grundlagenforschung	221
6.4.9	Fazit zu Unterkapitel 6.4	230
6.5	Frontier Research als Geostrategie der EU	231
6.5.1	Die Frontier – raubeinige Einzelkämpfer des Wilden Westens	231
6.5.2	Die gekünstelte Übertragung der »Frontier« auf den EU-Kontext	234
6.5.3	Frontier Research im politischen Auftrag der Kommission	235
6.5.4	Seltsame Autoren- und Begriffsvermischungen	251
6.5.5	Inhaltsverzeichnis: Legitimationsherausforderungen der Kommission	258
6.5.6	Die Kommission, auch im Dienste der Wissenschaft: Grußworte eines Forschungskommissars	265
6.5.7	Frontier Research als supranationaler Steuerungsanspruch	268
6.5.8	Der ERC als »historische Herausforderung«	272
6.5.9	Frontier Research – ein weiteres Definitionsscheitern	273
6.5.10	Fazit zu Unterkapitel 6.5	278

6.6 Analyse des Beschlusses zum Siebten Rahmenprogramm	279
6.6.1 Universitäten für das Überleben von Unternehmen	281
6.6.2 Pionierforschung als funktional-politischer Expansionismus	286
6.6.3 Wirtschaftlicher Fortschritt und Abgrenzung als gemeinschaftliche Überlebensstrategie	290
6.6.4 Rechtliche und politische Begründung des ERC	294
6.6.5 Pionierforschung als nützlichere Grundlagenforschung	299
6.6.6 Zum Kapitel »Maßnahmen«	301
6.6.7 Deutungsmuster zur Governance des ERC	303
6.6.8 Fazit zu Unterkapitel 6.6	305
6.7 Die Selbstbeschreibung des ERC	307
6.7.1 »About us« – Geburts- und Schöpfungsmetaphern	307
6.7.2 Der ERC auf Mission	308
6.7.3 Geniale Geister, bahnbrechende Erfindungen	316
6.7.4 Fazit zu Unterkapitel 6.7	320
6.8 Kapitelzusammenfassung	321
7. Fazit und Ausblick	325
Literaturverzeichnis	335
Abbildungsverzeichnis	375